

Aus der Sitzung vom 10. März 2015

In der Sitzung vom 10. März 2015 wurden wieder zahlreiche Bauangelegenheiten behandelt.

Gegen den Bauantrag von Daniel Höchstetter über den Neubau eines Treppenhauses und Carport und Umbau des Dachgeschosses in Sarching bestanden einstimmig keine Einwendungen.

Ebenso einstimmig einverstanden war der Gemeinderat mit dem Tekturplan von Günther und Amalie Wagner zur Überdachung von 2 Kfz-Garagen in Friesheim.

Gegen die Bauanträge von Franz Meier über die Errichtung eines Aufenthaltsraumes für Tennisspieler in Barbing und Josef Froschhammer über den Neubau einer Gerätehalle in Sarching bestanden einstimmig keine Einwendungen.

Durch die Änderung des Flächennutzungsplanes der VG Donaustauf und Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Tegernheim stellte der Gemeinderat einstimmig fest, dass Belange der Gemeinde Barbing nicht berührt werden.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen den 2 Bürgermeister Anton Schindlbeck nach Besuch einer Schulung zum Eheschließungsstandesbeamten zu bestellen.

Im Rahmen der Städtebauförderung sind für das Jahr 2015 Maßnahmen festzulegen und an die Regierung der Oberpfalz zu melden. Folgende Maßnahmen sind mit ca. 360.000 Euro förderfähigen Kosten angedacht: Abschluss des städtebaulichen Entwicklungskonzepts, Planungen für den Rathausvorplatz und Schulumfeld, Erwerb von Gebäuden und Vorbereitung zur Sanierung/Teilabriss. Der Gemeinderat erklärte sich einstimmig mit der Bedarfsmeldung einverstanden.

Ein Grundstückseigentümer aus Friesheim und ein Projektentwickler wollen eine Freiflächenphotovoltaikanlage an der Autobahn A3 bei Friesheim errichten, daher soll ein Sondergebiet für Freiflächenphotovoltaikanlagen ausgewiesen werden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Flächennutzungsplan zu ändern und einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen.

Die Gemeindegemeinschaft hat den Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2015 aufgestellt und in der Finanzausschusssitzung vorgetragen. **xxxx soll ich hier Zahlen bringen???** Jedem Gemeinderatsmitglied lag der komplette Haushaltsplan mit Finanz- und Stellenplan, sowie Haushaltssatzung vor. In der Sitzung wurde der Haushalt anhand der wichtigsten Punkte erläutert und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung evtl. die Schießstände???